

Presseinformation

Frischelogistik

Ausgezeichnete Lösung zur Elektrifizierung von Transportkältemaschinen

Start-up AddVolt erzielt dritten Platz bei den Trailer Innovation Awards

Auf der IAA Nutzfahrzeugmesse wurde das Produkt des portugiesischen Start-ups in der Kategorie Environment ausgezeichnet. Vor Ort präsentiert das Unternehmen noch bis zum 27. September 2018 seine patentierte Umrüsteinheit zur herstellerunabhängigen Elektrifizierung von Transportkältemaschinen. Unterstützung erhalten die Gründer in Deutschland von der Kiesling Fahrzeugbau GmbH sowie von tkv Transport-Kälte-Vertrieb GmbH.*

Porto/Hannover, 25. September 2018 --- Verliehen wurden die Preise am Freitag, den 21. September, in Hannover. Hinter der renommierten Auszeichnung steht eine Fachjury aus insgesamt 16 europäischen Transport-Magazinen. In diesem Jahr wurden aus insgesamt 68 eingereichten Innovationen drei Plätze in sieben Kategorien gekürt. In der Kategorie Environment musste sich das portugiesische Start-up lediglich den Unternehmen Carrier Transicold und Thermo King/Frigoblock geschlagen geben. Damit schaffte es erstmals ein portugiesisches Unternehmen auf das Siegereppchen des Trailer Innovation Awards. „Wir sind sehr stolz, dass wir als junges Unternehmen bei unserer Premiere auf der IAA Nutzfahrzeuge gleich so eine großartige Anerkennung für unsere Arbeit erhalten“, berichtet Bruno Azevedo, Geschäftsführer bei AddVolt. „Wir fühlen uns darin bestätigt, dass auch Transportkältemaschinen in den Fokus rücken müssen, wenn wir die Schadstoff- und Lärm-

Emissionen im Verteilerverkehr wirklich reduzieren wollen.“
Herkömmliche Transportkältemaschinen werden häufig mit
Diesel betrieben und tragen damit wesentlich zur
Emissionsbelastung in den Städten bei. AddVolt hat sich dieser
Problematik angenommen und eine Lösung entwickelt, mit der
sich sämtliche Kühlmaschinen von Diesel- auf Elektrobetrieb
umrüsten lassen. Selbst alte Aggregate können elektrifiziert
werden.

Jede Kühleinheit ist umrüstbar

Das Konzept von Addvolt ist einfach: Batterie und Controller-
Einheit sind in einer Box untergebracht, die am Fahrzeug- oder
Trailer-Chassis montiert und mit der Transportkältemaschine
verbunden wird. „Dabei spielt der Hersteller der Kühleinheit
keine Rolle, wir können jede Anlage elektrifizieren, egal ob alt
oder neu“, betont Azevedo. Die komplette Umrüstung dauert
maximal einen Tag. Der AddVolt-Antrieb liefert fortan die nötige
Energie für die Kühlmaschine und kann während der Fahrt
zeitgleich geladen werden. Dazu gewinnt ein eingebauter
Generator Bremsenergie per Rekuperation, wandelt diese in
elektrische Energie um und speist damit die Batterie. An der
Verladestelle oder an der Halle ist die Einheit über ein
Starkstrom-Ladekabel in weniger als zwei Stunden voll
aufgeladen.

Qualität, Sicherheit und starke Partner

Die Herstellung des AddVolt-Antriebs wurde vom TÜV
Rheinland gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert. In Deutschland
arbeitet das Start-up zudem mit etablierten Partnerunternehmen
zusammen. Um die Umrüstung von Fahrzeugen und Trailern
kümmert sich der Kooperationspartner Kiesling. Den Service
und die Wartung der neuen Batterie-Systeme übernimmt der
Partner tkv.
Für zusätzliche Sicherheit sorgt die in der AddVolt-Box verbaute
Telematik-Lösung. Diese überwacht sowohl Kühl- als auch
Batterieleistung sowie per GPS den aktuellen Standort der
Einheit. Alle Daten können dabei in jede von Logistik-

69 Unternehmen eingesetzte Software-Lösung übernommen
70 werden. Gesteuert und überwacht wird die elektrische Kühlung
71 einfach vom Fahrerhaus aus.
72 Weitere Informationen: www.addvolt.com

ADDVOLT

72 Zeilen à maximal 60 Zeichen

Bilder können Sie [hier](#) herunterladen.

Bildquelle: © AddVolt

Bildunterschriften:

AddVolt_eingebaut (5): Die Herstellung des AddVolt-Antriebs wurde vom TÜV Rheinland gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert

AddVolt_eingebaut (6): Batterie und Controller-Einheit werden am Fahrzeug-Chassis montiert

AddVolt_eingebaut (8): Die komplette Umrüstung dauert maximal einen Tag

AddVolt-Engine: Jose-Pedro Araujo, Head of Product Development (links) und Ricardo Soares, Chief Operating Officer (rechts) vor einem neuen AddVolt-Antrieb

Pressekontakt:

Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH

Matthias Nothnagel

Roßdorfer Str. 19a

60385 Frankfurt

Tel.: +49 69 / 48 98 12 90

E-Mail: matthias.nothnagel@mainblick.com

Unternehmenskontakt:

Addvolt

Bertold Biffar

Am Bahnhof 15

67489 Kirrweiler

Tel.: +49 179 1055 123

E-Mail: bertold.biffar@addvolt.com

Über AddVolt

Das portugiesische Start-up AddVolt wurde 2014 am Lehrstuhl „Department of Electrical Engineering“ der University of Porto von Bruno Azevedo, Ricardo Soares, Miguel Sosa und Ricardo Pires gegründet. In Deutschland arbeitet Addvolt neben der Kiesling Fahrzeugbau GmbH für den Service mit dem Transport Kälte Vertrieb Ulm zusammen, in Portugal und Spanien mit Reta und dem Fahrzeugbauer ThermoEurop.

The logo for AddVolt is located in the top right corner. It consists of the word "ADDVOLT" in a white, sans-serif font, centered within a solid orange square. The letter "V" is stylized with a small gap in the middle.

ADDVOLT